

## Presseinformation

21. Januar 2016

### Ausstellungen, Museumsaktivitäten und eine Performancereihe

#### Vom Kunstraum NOE bis zum Bildungshaus St. Hippolyt

Mit „Objective. The Artist Is Absent“ startet heute, Donnerstag, 21. Jänner, im Kunstraum NOE im Palais Niederösterreich in Wien die Performancereihe „meanwhile“, die sich in insgesamt drei Veranstaltungen mit den Elementen Ausstellung, Performance und Vortrag den Beziehungen zwischen Mensch und Objekt in Relation zu Zeit und Raum widmet. Ab 18.30 Uhr spricht Sibylle Omlin über „Before, now, after: Performance im Moment und in der Zeit“, die Performance startet um 19 Uhr. Die Ausstellung mit Arbeiten von Daniela Grabosch („In Constant Observation“), Angelika Wischermann („Gespannt erwarten“), Elisabeth Falkinger (T. E. - eine Einladung) und Elisabeth von Samsonow („The Artist Is Absent“) ist bis Samstag, 13. Februar, zu sehen. Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 11 bis 19 Uhr, Samstag von 11 bis 15 Uhr. Nähere Informationen beim Kunstraum NOE unter 01/904 21 11, e-mail [office@kunstraum.net](mailto:office@kunstraum.net) und <http://www.kunstraum.net/>.

Ebenfalls heute, Donnerstag, 21. Jänner, wird um 19 Uhr in der Bibliotheksgalerie der Stadtbücherei und Mediathek Krems die Ausstellung „Harmonie in Farbe“ mit ebenso farbstarken wie träumerisch-dynamischen Arbeiten von Ilse Leeb eröffnet. Gezeigt werden die Werke der in St. Pölten geborenen Künstlerin bis 25. März; Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch und Freitag von 9 bis 18 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 14 bis 18 Uhr. Nähere Informationen unter 02732/801-570, e-mail [museum@krems.gv.at](mailto:museum@krems.gv.at) und <http://www.museumkrems.at/>.

„Abstrakte Farbenspiele“ wiederum präsentiert ab heute, Donnerstag, 21. Jänner, die Rathausgalerie Amstetten, wo Hubert Lehenbauer, 21 Jahre lang Bürgermeister von St. Pantaleon-Erla, bis 26. Februar großteils abstrakte, von ausdrucksstarken Farben und unterschiedlichen Maltechniken gekennzeichnete Arbeiten zeigt. Die Vernissage beginnt um 19 Uhr; Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 16 Uhr, Freitag von 8 bis 12 Uhr. Nähere Informationen unter 07472/601-456, e-mail [r.kromoser@amstetten.at](mailto:r.kromoser@amstetten.at) und [www.amstetten.at/Rathausgalerie.150.0.html](http://www.amstetten.at/Rathausgalerie.150.0.html).

Heute, Donnerstag, 21. Jänner, erhält man auch ab 18 Uhr im Rahmen der Reihe „Scheinwerfer“ im Stadtmuseum Wiener Neustadt überraschende Blickwinkel auf

### Presseinformation

ein Exponat aus der städtischen Sammlung. Nähere Informationen und Anmeldungen unter 02622/373-951, e-mail [ingrid.riegler@wiener-neustadt.at](mailto:ingrid.riegler@wiener-neustadt.at) und <http://www.stadtmuseum.wrn.at/>.

Ab morgen, Freitag, 22. Jänner, ist in der Galerie grenzART in Hollabrunn die Ausstellung „Dialog“ zu sehen, die mit Pastellarbeiten von Krystyna Miller-Gawrzynska, Plastiken von Aradiusz Latos und Landschaftsbildern von Waclaw Jagielski drei unterschiedliche Positionen polnischer Kunst vorstellt. Ausstellungsdauer: bis 21. Februar; Öffnungszeiten: Donnerstag und Freitag von 15 bis 18 Uhr, Samstag und Sonntag von 10 bis 11.30 Uhr. Nähere Informationen bei der Stadtgemeinde Hollabrunn unter 02952/2102 bzw. e-mail [office@grenzart.org](mailto:office@grenzart.org) und <http://www.grenzart.org/>.

Morgen, Freitag, 22. Jänner, wird auch um 18 Uhr im Schloss Wolkersdorf die Doppelausstellung „Traumwelt und Wirklichkeit“ von Lydia Leydolf (geboren 1941 in Arnoldstein) und Michaela Litzka (geboren 1964 in Wien) eröffnet. Gezeigt werden die Aquarelle der Kärntner sowie die Acryl- und Ölbilder der Wiener Künstlerin bis 14. Februar. Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag von 14 bis 18 Uhr; nähere Informationen beim „forumschlosswolkersdorf“ unter 0699/813 05 489, e-mail [info@forumwolkersdorf.net](mailto:info@forumwolkersdorf.net) und <http://www.forumwolkersdorf.net/>.

Das Landesmuseum Niederösterreich in St. Pölten lädt am Samstag, 23. Jänner, von 10 bis 18 Uhr unter dem Motto „Frühlingserwachen“ zum jährlichen „Natur im Garten“-Fest. Bei freiem Eintritt wartet dabei ein spannendes Programm auf die ganze Familie, dazu geben Experten von „Natur im Garten“ Tipps zum Saisonstart im Garten. Am Sonntag, 24. Jänner, folgt ab 11 Uhr im Rahmen der Reihe „Quer/Gesehen“ ein Museumsrundgang mit dem künstlerischen Leiter Mag. Carl Aigner und Michael Schottenberg, bis zum Vorjahr Direktor des Wiener Volkstheaters. Nähere Informationen und Anmeldungen zu „Quer/Gesehen“ unter 02742/90 80 90-941, Claudia Wagner-Wallner, und e-mail [claudia.wagner-wallner@landesmuseum.net](mailto:claudia.wagner-wallner@landesmuseum.net). Allgemeine Informationen zum Landesmuseum unter 02742/90 80 90-999, e-mail [info@landesmuseum.net](mailto:info@landesmuseum.net) und <http://www.landesmuseum.net/>.

Schließlich sind noch bis Sonntag, 10. April, im Bildungshaus St. Hippolyt der Diözese St. Pölten unter dem Titel „Glaube-Kunst-Können“ religiöse Werke aus dem Nachlass des aus St. Pölten stammenden Malers und Bildhauers Robert Herfert (1926 - 2011) zu sehen. Der Sakralkünstler prägte mit seiner Kunst u. a. mehr als drei Dutzend Kirchenräume in der Diözese St. Pölten. Zudem gestaltete er viele Spitäler, Pensionistenheime, Aufbahrungshallen, Feuerwehrgebäude,



## Presseinformation

Schulen, Kindergärten, Brunnenanlagen, weitere öffentliche und private Gebäude sowie insgesamt 39 Kapellen mit Sgraffiti, Mosaiken, Keramiken, Glasfenstern und Plastiken. Öffnungszeiten: Montag bis Samstag von 8 bis 17 Uhr, Sonntag von 8 bis 12 Uhr (24. bis 29. März geschlossen). Nähere Informationen beim Bildungshaus St. Hippolyt unter 02742/35 21 04, e-mail [hiphaus@kirche.at](mailto:hiphaus@kirche.at) und <http://www.hiphaus.at/>.